



Gastgeber: Christoph Ahlhaus, Bundesgeschäftsführer, Der Mittelstand. BVMW, auf dem Zukunftstag Mittelstand 2025 |
Bild: Christian Kruppa

Zukunftstag Mittelstand 2026: Haltung und Handlung

06. Februar 2026

Mittelständische Werte und unternehmerische Tatkraft sind das Fundament unseres Wohlstands. Aktuell stehen sie jedoch vor einer Vielzahl wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen: Geopolitische Spannungen, der anhaltende Krieg in der Ukraine, fragile Lieferketten, steigende Kosten sowie ein zunehmender Regulierungsdruck beeinflussen Investitionsentscheidungen, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung.

In dieser Situation wächst der Bedarf an klaren politischen Rahmenbedingungen, verlässlichen Perspektiven und einem offenen Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Genau hier setzt der Zukunftstag Mittelstand 2026 am 15. April in

der STATION Berlin im Herzen der Hauptstadt an.

Deutschlands größtes Mittelstandsevent

Auch in diesem Jahr bringt der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), Deutschlands führende Vertretung des unternehmerischen Mittelstands, auf dem größten Mittelstandsevent des Jahres mehrere tausend Unternehmerinnen und Unternehmer mit Spitzenvertretern und -vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Ziel ist es, die Anliegen des Mittelstands sichtbar zu machen, seine Interessen zu vertreten und im gemeinsamen Dialog mit Entscheidungsträgern praxisnahe Impulse für zukünftiges Wachstum zu setzen.

Die Wettbewerbsfähigkeit sichern

Unter dem Leitmotiv „Tradition & Innovation“ befasst sich der Zukunftstag Mittelstand 2026 mit der Frage, wie bewährte unternehmerische Werte und neue Ideen zusammenspielen können, um wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachhaltig zu sichern. Mittelständische Unternehmen stehen dabei vor der Aufgabe, Verantwortung, Innovationskraft und Entscheidungsstärke im globalen Wettbewerb miteinander zu verbinden.

In hochkarätigen Keynotes, Panels und interaktiven Formaten werden zentrale Zukunftsfragen des Mittelstands diskutiert – von der Verbesserung der Standortbedingungen über Fachkräftesicherung und Digitalisierung bis hin zu geopolitischen Entwicklungen sowie Innovations- und Wachstumsperspektiven.

„Der Mittelstand braucht verlässliche Rahmenbedingungen, klare Perspektiven und eine starke Stimme“, betont Christoph Ahlhaus, Bundesgeschäftsführer, Der Mittelstand. BVMW. „Der Zukunftstag Mittelstand schafft Raum für einen offenen Dialog zwischen Wirtschaft und Politik, den unser Land dringend braucht.“

Politische Prominenz, praxisnahe Lösungen

Vor Ort werden neben mehr als 6.000 Teilnehmenden auch zahlreiche politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Bund und Ländern erwartet. Bereits angekündigt haben sich die Bundesministerin für Arbeit und Soziales Bärbel Bas, der Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung Dr. Karsten Wildberger, die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär sowie Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder.

Ergänzt wird das Programm durch Kooperationspartner sowie durch internationale Gäste im Rahmen des Global Forums, das den Blick über nationale Grenzen hinaus richtet. Begleitend präsentieren Unternehmen, Institutionen und Initiativen im

Ausstellerbereich praxisnahe Lösungen und Best Practices für den Mittelstand. (red)